

Windspur im Übergangen der Zeit

Werktitel: Windspur im Übergangen der Zeit

Untertitel: Für Ensemble mit Soloflöte

KomponistIn: [Geng Shiqi](#)

Entstehungsjahr: 2020

Dauer: ~ 18m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Mikrotonale Musik

Besetzung: Soloinstrument(e) Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails:

Solo: Flöte (1)

Klarinette (1), Saxophon (1), Klavier (1), Perkussion (2), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1)

Schwierigkeitsgrad: 4

Art der Publikation: Eigenverlag

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: Windspur im Übergangen der Zeit

ISMN: 9790502280062

Ausgabe: Partitur

Sprache der Partitur: Deutsch

Seitenlayout: A3

Seitenanzahl: 41 S.

Weitere Informationen: Bei Interesse am Leihmaterial kontaktieren Sie bitte den Komponisten oder mica - music austria.

Verkaufspreis (inkl. MwSt.): 23,50 EUR

PDF Preview: [Windspur im Übergangen der Zeit \(Partitur\)](#)

Beschreibung

"In den letzten Jahren sind die Themen Zeit(fluß) und Erinnerung sowie die Ergriffenheit von der Vergangenheit und die Irreversibilität der Zeit (im Japanischen steht dafür der philosophische und ästhetische Begriff „Mono-no Aware (ものあはれ)“) wichtig für meine Kompositionen geworden. Wie in vielen anderen Kompositionen von mir zeigt sich hinter der Beschreibung von Objekten und Phänomenen der Natur eine Analogie zu Gedanken über das Leben. In diesem Stück gibt es Analogien zwischen Wind- und Zeitspuren. „Übergang der Zeit“ ist hier doppeldeutig. Einerseits meint es ein poetisches Bild: der Wind weht durch die Zeit. Andererseits sind die „Übergänge der Zeit“ eine poetische Benennung eines wichtigen Begriffs meiner kompositorischen Methode, nämlich die (meistens nach oben gehende) chromatisierte Passage. Ich versuche mit den chromatischen Passagen die melodischen Linien herzustellen. Manchmal sind sie monodisch, manchmal sind sie in einer komplizierten Mehrstimmigkeit kontrapunktisch gesetzt. Die Bewegungen dieser Passagen lassen sich mit Windspuren und Zeitspuren assoziieren. Diese Assoziationen sind getragen von einer nostalgischen Ergriffenheit durch die Vergangenheit und der Irreversibilität der Zeit."

Shiqi Geng (2022)

Auftrag: 2020 [szene instrumental](#)

Uraufführung

16. Dezember 2021 - Graz, MUMUTH Proberaum

Veranstaltung: Shiqi Geng - A Portrait

Mitwirkende: [Wolfgang Hattinger](#) (Leitung), [szene instrumental](#) - Aleksandra Skrilec (Flöte), Felix Martl (Klarinette), [Florian Bauer](#) (Saxophon), Simon Barath (Perkussion), Jinwei Zhang (Perkussion), Ana Ostojic (Klavier), [Judith Fliedl](#) (Violine), Antonina Goncharenko (Viola), Lucia Pérez Diego (Violoncello)